

Country Joe verstorben

Der US-amerikanische Musiker »Country Joe« McDonald ist tot. Der Sänger der Band Country Joe and the Fish erlag im Alter von 84 Jahren in Berkeley in Kalifornien den Folgen seiner Parkinson-Erkrankung. Er starb am 7. März. McDonald war eine der wichtigen Stimmen der US-amerikanischen Gegenkultur der 60er Jahre. Berühmt ist sein Auftritt beim Woodstock-Festival im Jahr 1969, wo er den Antvietnamkriegssong »I-Feel-Like-I'm-Fixin'-to-Die Rag« spielte. McDonald ließ das Publikum einen Sprechchor mit Refrain anstimmen: »Eins, zwei, drei, wofür kämpfen wir? Frag mich nicht, ist mir egal. Nächster Halt, Vietnam.« In anderen Strophen verspottet das Lied Kriegsprofiteure an der Wall Street und die Skrupellosigkeit, mit der junge Männer in den Krieg geschickt werden. Mit seiner Band gehörte McDonald zur Psychedelicrockszene. Der in Washington geborene Musiker diente selbst in der Navy, engagierte sich später für Kriegsveteranen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/518928.musik-country-joe-verstorben.html>